

INHALT

TEXTTEIL

Vorwort	12
der die DADA JULIA WALLNER	22
Vergessen, verniedlicht, flüchtig. Die Dadaistinnen und der kunsthistorische Kanon INA BOESCH	32
Elastikakt – Elastizität als künstlerisches (Über-)Lebensprinzip URSULA STRÖBELE	38
Künstlerische Arbeitsgemeinschaft: Emmy Hennings und Hugo Ball CHRISTA BAUMBERGER	46
„Sage den Dadaisten, dass meine Gehirnblüten weinen, ihren Glanz nicht sehn zu können.“ Sophie Taeuber-Arps frühe Arbeiten zwischen Kunstgewerbe und Dadaismus ASTRID VON ASTEN	56
„1916 habe ich in zürich unter freuden dada geboren.“ Hans (Jean) Arp im Wirkungskreis von Dada Zürich ASTRID VON ASTEN	58

Spiel mit den Geschlechtern. Körper-Inszenierungen des Dada	
HELENE VON SALDERN	88
Aspekte einer weiblichen Dada-Historiografie: Gabrielle Buffet-Picabia	
AGATHE MAREUGE	10
Musidora – Schwarze Paroxysmen	
BRYGIDA OCHAIM	82
<i>Le cœur à gaz</i>. Der letzte Akt im Reigen von Dada Paris	
ASTRID VON ASTEN	88
Kurt Anna Schwitters. Wie Merz neue Beziehungen schafft	
ISABEL SCHULZ	100
Dada in Köln: stupid, ein Komet und Armada von Duldgedalzen	
JOËLLE WARMBRUNN	106
Ein neuer Blick auf die New Yorker Dada-Frauen	
TALIA KWARTLER	112
Welche Geschichten schreiben Geschichte?	
Barbara Visser über Elsa von Freytag-Loringhoven	
SIMONE GEHR	120
<i>dada</i> wird Euch ähneln	
NORA GOMRINGER	126

WERKTEIL

1 Dada Zürich. Die Anfänge	131
2 Dada New York. Readymades, Crossdressing und Performances	162
3 Dada Paris. Absurdes Theater	181
4 Dada Berlin Hannover. Die Politisierung	217
5 Dada Köln. W/3, stupid und Kölner Progressive	241

ANHANG

Ausgestellte Werke	278
Bildnachweis	286
Quellennachweis	287
Impressum	291